



3 Kernkriterien (diese müssen erfüllt sein)

Die drei Kernkriterien bilden die Grundlage für „Natur im Garten“ und daher muss hier jedes Kriterium zur Gänze erfüllt werden.

1. VERZICHT AUF CHEMISCH SYNTHETISCHE PESTIZIDE

Vorbeugender Pflanzenschutz bildet die Grundlage naturgemäßen Gärtnerns. Von der Auswahl robuster Pflanzen über einen lebendigen Bodenaufbau bis hin zur Förderung von Nützlingen. Erst als Maßnahme letzter Wahl kommen in einem Naturgarten nur bio-konforme Pflanzenschutzmittel zum Einsatz (diese entsprechen der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels).

Erst als Maßnahme letzter Wahl kommen in meinem Naturgarten ausschliesslich bio-konforme Pflanzenschutzmittel zum Einsatz – siehe Positivliste 2021

«Dünger, Erden, Pflanzenschutzmittel und Nützlinge für biologische Kleingärten»
Herausgeber: Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL (www.fibl.org)
<https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1088-positivliste-kleingarten.pdf>

2. VERZICHT AUF CHEMISCH SYNTHETISCHE DÜNGER

Kompost, Jauchen, Komposttees, Mulchen und Gründüngung halten den Boden gesund und lebendig. Die Pflanzen werden dadurch ausgewogen organisch ernährt – die beste Voraussetzung für kräftiges und gesundes Pflanzenwachstum. Falls notwendig, kommen organische Dünger zum Einsatz.

3. VERZICHT AUF TORF

Moore sind große CO₂ Speicher und ökologisch sehr wertvolle Landschaften. Sie werden durch den Abbau von Torf zerstört. Zudem haben torfhaltige Produkte sehr lange Transportwege hinter sich. Daher wird im Naturgarten weder im Gartenbereich noch für Topfpflanzen Torf verwendet. Bei der Verwendung von fertigen Pflanzenerden ist darauf zu achten, dass die angebotenen Erdmischungen keinen Torf enthalten.